

Geschichten aus der Praxis:

Was steckt dahinter?

Daniela Prüter

In dieser Reihe erzählen wir Ihnen die Geschichten von Patienten der Lebensberaterin, Trainerin und energetisch arbeitenden Heilerin Silke Lang. Unter anderem hat sie die beeindruckende 60-Minuten-Therapie gegen Stress und Schmerzen entwickelt. Viele berührende Begegnungen sind dieser neuen Methode vorausgegangen. Während sie heute problemlos auch aus der Ferne eine Verbindung zum Patienten herstellen kann, gab es anfangs noch persönliche Besuche bei ihr. Für uns hat sie sich an die bemerkenswertesten Geschichten erinnert.

Als wir mit Silke Lang über Ihre Fälle sprechen wollen, hat sie gerade eine Mail aus Afrika erhalten. Ein deutscher Mann, der mit seiner Familie seit vielen Jahren dort lebt und im Bereich der Entwicklungshilfe tätig ist, bittet sie um Unterstützung. Silke Lang: „Die Familie war vor fünf Jahren bei mir in der Praxis. Eine Zahnärztin hatte ihnen einen Artikel von mir zum Lesen gegeben, weil das kleine Kind des Paares so intensiv am Daumen lutschte, dass sich schon der Kiefer verformt hatte.“ Einmal vor Ort und von der Behandlung sehr angetan, ließ sich die Mutter des Kindes auch behandeln. Sie hatte jahrelang unter Unterleibsbeschwerden gelitten und war nach zwei Terminen mit Silke Lang schon beschwerdefrei.

Stottern kann Indiz für ungelösten Konflikt sein

Auch der Vater der Familie fasste Vertrauen zu Silke Lang. „Er litt darunter, dass er stotterte“, berichtet sie, „bei ihrem einwöchigen Aufenthalt damals in Deutschland behandelte ich ihn ebenfalls und er schickte mir später eine Mail aus Afrika, dass das Stottern komplett verschwunden war.“ Wie sich herausstellte, hatte der Mann eine unbearbeitete Thematik mit seiner Mutter gehabt. Silke Lang erkannte das an seinen Zähnen. An der oberen Zahnreihe links hatte sie bei der Behandlung etwas gespürt. Silke Lang: „Diese linke Seite ist immer ein Mutterthema, während die rechte obere Zahnreihe für eine Vater-Problematik steht. Der Mann litt auch unter einer starken inneren Nervosität. Ich gab ihm eine Einweihung in Kundalini-Reiki. Da habe ich eine besondere Art und Weise entwickelt, die sehr zielführend ist. Mit der klassischen Erweckung im Zusammenhang mit Kundalini, wie man sie vom Yoga kennt, hat das nichts zu tun. Vielmehr bitte ich dabei um die Öffnung der Chakren, um dann die Kundalini auf ganz sanfte Weise zu aktivieren, einfach über die Verbindung zu Mutter Erde. Wenn man dann die Verbindung hat, kann man mit der Mutter-Erde-Energie, der Kundalini-Energie arbeiten und spürt,

wie durch die Hände Energie fließt. So lassen sich Blockaden im Körper auflösen.“ 45 Jahre alt war der Mann damals. Wie er später berichtete, war dann für fünf Jahre Schluss mit dem Stottern. Kürzlich aber stand nun eine berufliche Umstrukturierung an.

Behandlung funktioniert auch über die Distanz – sogar über Kontinente hinweg!

Er müsse nun vermehrt Vorstellungsgespräche führen und außerdem Präsentationen halten, mailte ihr Patient nun vor ein paar Tagen. Dabei sei sein Stottern wieder zurückgekehrt. „Schon damals hatte ich ihm Hausaufgaben aufgegeben, Glaubenssätze im Zusammenhang mit seinem Mutter-Thema. Nun frischten wir das Ganze über die Entfernung noch einmal auf. Anschließend bat ich ihn, noch einmal gedanklich durch seine Kindheit zu gehen, seine Emotionen aufzuschreiben und die Glaubenssätze nachzubearbeiten“, erläutert Silke Lang. Gerade eben kam wieder elektronische Post aus Afrika: Auch diese Hilfe hat voll und ganz gefruchtet, das Vorstellungsgespräch verlief reibungslos.

Weitere Informationen unter:
www.energetischeheilung.de



Praxis der energetischen Heilung

Silke Lang
Lebenstrainerin/ Autorin
Jägerhausstraße 30
74199 Untergruppenbach
Tel: 071319739822